

Schutz den Blüten und Blumen!

Dr. A. K. sendet uns folgende Zuschrift: „Immer mehr greift die barbarische Unsitte um sich, jetzt im Frühling die schönsten Kulturen zu beschädigen. Auf jeden wahren Blumenfreund macht es einen peinlichen Eindruck, wenn er Sonntags große Scharen von Ausflüglern beladen mit großen und kleinen Blumengarben heimkehren sieht. Insbesondere der schöne, wohlriechende Flieder fällt der Zerstörungswut dieser Blumenfeinde zum Opfer. Ein echter Natur- und Blumenfreund wird wohl genug Genuß für seine Sinne an einem kleinen Sträußchen Flieder oder einer einzigen Rose finden und braucht nicht gleich eine Unmasse Blumen zu zerstören, um seine Laune zu befriedigen. Das ist keine Blumenliebhaberei, sondern eine wilde, barbarische Blumenzerstörungswut. Denn abgesehen davon, daß so ein massenhaftes Reißen der Blumen die betreffenden Blumenkulturen überhaupt schädigt, kann ein solches rücksichtsloses Vorgehen zur gänzlichen Vernichtung mancher Blumenarten führen. Deshalb wäre es sehr zu wünschen, daß die wahren Blumenfreunde alles mögliche tun könnten, um die Blumen in ihren Schutz und ihre Obhut zu nehmen. Am zweckmäßigsten wäre es, einen Verein zum Schutz der Blumen zu gründen, wie bereits schon ein solcher Verein zum Schutz der Tiere existiert. An Stelle der jedenfalls hier schon seltenen Tierquälerei beginnt die Blumenquälerei und Blumenzerstörungswut Platz zu greifen.“